

Herren Bezirksklasse Gr. 8

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III : TuS 1911 Zimmersrode
Samstag, 21.01.2023, 19:00 Uhr

Nißalla tütet den Sieg für den TTV Udenborn/Wabern /Unshausen III ein

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TuS 1911 Zimmersrode hat der TTV Udenborn/Wabern /Unshausen III am Samstag in weniger als 125 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Gr. 8 gesammelt. Beim TuS 1911 Zimmersrode lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III mit 2 und der TuS 1911 Zimmersrode mit 2 Ersatzspielern antrat. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Doppeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Stiehl / Knöpfel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Bär / Hoffelner zeigten Nißalla / Lewandowski ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Schwarz / Werner die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jörg Stiehl konnte im Spiel gegen Klaus-Dieter Beckmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Jürgen Spanknebel war die Gastgeberin Andrea Nißalla. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Werner Schwarz zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Kevin Hoffelner, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Noah Bär zeigte Horst Lewandowski seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Stephan Werner letztlich an der Hand, um Heinz Meyer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum wenig später Friedhelm Knöpfel letztlich parat, um Marco Frühauf final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Kaum gefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Jörg Stiehl am Nachbartisch gegen Jürgen Spanknebel. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Andrea Nißalla beim 11:6, 11:2, 11:9 mit Klaus-Dieter Beckmann. Das war ein souveräner Sieg. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTG Morschen-Heina am 28.01.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TuS 1911 Zimmersrode wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.02.2023 gegen den TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen III

Doppel: Stiehl / Knöpfel 1:0, Nißalla / Lewandowski 1:0, Schwarz / Werner 1:0

Einzel: J. Stiehl 2:0, A. Nißalla 2:0, W. Schwarz 0:1, H. Lewandowski 1:0, S. Werner 1:0, F. Knöpfel 0:1

TuS 1911 Zimmersrode

Doppel: Bär / Hoffelner 0:1, Spanknebel / Frühauf 0:1, Beckmann / Meyer 0:1

Einzel: J. Spanknebel 0:2, K. Beckmann 0:2, N. Bär 0:1, K. Hoffelner 1:0, M. Frühauf 1:0, H. Meyer 0:1